

## Tour 5

### *„Natur-Aussichtsweg“*

#### Rundweg Honstetten

**Entfernung:** 2,2 km

**Zeitbedarf ohne Unterbrechungen:** 60 bis 75 Minuten

**Unsere Einschätzung:**

- Völlig barrierefrei
- Teilweise barrierefrei**
- Wenig barrierefrei



**BEwegt**

**Unsere Tester waren:**

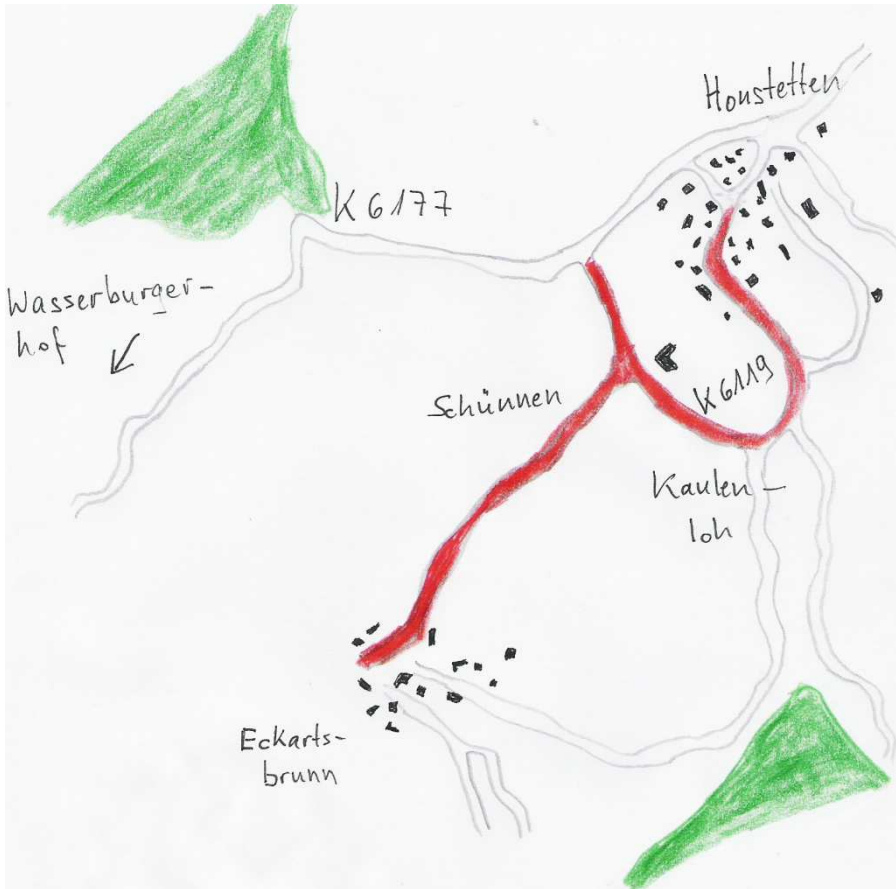
Mareike Behrendt, Tabea Lorenz, Stefan Gloger,  
Katinka Behrendt (Werkrealschule Singen)

Marlies Hogg (gehbehindert) und  
Sonja Altenburger (Rollstuhl)

Begleiter: Brigitte und Hans Meßmer,  
Günter Schmaglinski

# Tour 5

Karte:



## Tour 5

### Tourverlauf:

Mit dem PKW fahren sie vom Bahnhof Engen aus in Richtung Aach durch das Wasserburgertal. Links und Rechts liegen die von der Eiszeit freigelegten Felsen. Am Ende des Tales sehen Sie bereits den



*Wanderung zur Kapelle*

Wasserburgerhof mit seinen vielen Pferden (nicht Richtung Eigeltingen und nicht Richtung Emmingen abbiegen). Sie fahren bis auf die Höhe, kurz vor dem Ortseingang Honstetten und parken vor der kleinen

Kapelle an der linken Straßenseite. Die Kapelle können Sie nach telefonischer Anmeldung (siehe Kontakt) besichtigen.

Jetzt wandern Sie auf dem gegenüberliegenden Wirtschaftsweg (leicht steigend) bis zum ersten Rastplatz mit



## Tour 5

Schatten spendenden Bäumen, Ruhebank und großem Holzfeldkreuz (ca. 0,5 km). Von hier aus bietet der Weg herrliche Sicht auf den alten Dorfkern von Honstetten mit dem aus dem 12. Jahrhundert stammenden „Spiecher“ (alter Turm). Von hier aus



*Der Blick in den Hegau*

geht es auf dem Höhenweg in Richtung Westen mit teilweiser Steigung von 5%, markanter Punkt „orange Tafel für Ferngas“. Jetzt haben Sie freie Sicht auf den Überlinger See mit Bodanrück und

Waldgebieten in Richtung Meßkirch. Fast auf dem höchsten Punkt angelangt, besteht die Möglichkeit zum Ausruhen auf einer ca. 30 m abseits gelegenen Ruhebank (Rollstuhlfahrer benötigen eine Begleitperson, da nicht geteierter Feldweg).

Im weiteren Verlauf werden sämtliche Hegauberge im Süden und Westen sowie im Norden die Wasserscheide Donau/Rhein mit dem Witthoh sichtbar. Nun bietet sich Ihnen die Möglichkeit, noch bis nach Eckartsbrunn zu gehen oder auf demselben Weg kehrt zu machen. Der Gesang der Feldlerchen begleitet Sie auf der

## Tour 5

ganzen Strecke. Ebenso sind noch interessante Steine zu finden. Zur Einkehr bietet sich das Gasthaus „Rössle“ in Honstetten (ca. 400 m ab Kapelle) an. Für Rollstuhlfahrer muss dort der Hintereingang benutzt werden.

### **Kontakt / Wichtige Adressen für die Tour:**

- Einkehrmöglichkeit besteht im Gasthaus Rössle,  
Hanni Thum  
Oberdorfstr. 13  
78253 Eigeltingen / Honstetten  
Tel.: 07774 / 7248
- Kapelle:  
Anna Müllerleile  
Engenerstr. 9  
78253 Eigeltingen / Honstetten  
Tel.: 07774 / 7840
- Für die Tour:  
Brigitte & Hans Meßmer  
Honstetterstr. 11  
78234 Engen / Bittelbrunn  
Tel.: 07733 / 98998

### **Das gibt es zu sehen und zu erleben:**

Natur pur!

## Tour 5

- Östlich: Blick auf Honstetten mit altem Turm, Dorfkirche, Fernsicht Richtung Meßkirch
- Nördlich: Höwenegg, Kalksteinbruch Geisingen und Witthoh / Windegg
- Süden und Westen: gesamter Überlingersee, Bodanrück, teilweise Untersee, sämtliche Hegauberge und bei Föhn Fernsicht auf das gesamte Alpen-Panorama

### Probleme auf der Tour:

- Auf dem Weg sind nur geringe Steigungen zu bewältigen (3-5%)
- Im Verlauf der Tour sind zwei Abzweigungen zu beachten.
- Windgeschützte Kleidung ist auf dem Höhenweg empfehlenswert, genauso wie ein Sonnenhut
- Die Tour ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zu erreichen (außer Taxi ab Bahnhof Engen)



## Tour 5

- Gaststätte liegt nicht am Wanderweg und die Toilettenkabinen / Kabinentüren sind nicht Rollstuhltauglich (58 cm breit)

### **Beschreibung von Attraktionen:**

- Kapellenbesichtigung nach vorheriger Anmeldung
- Gesang der artengeschützten Feldlerchen (Vögel)
- Honstetten ist das älteste Dorf in Baden



*Blick in die Kapelle*

## Tour 5

### Bericht der Tourentester:



Die Tour führt über geteerte Wirtschaftswege mit einigen leichten Steigungen bis zu 5 %.

Da die Strecke in fast 710 m Höhe verläuft, empfiehlt es sich, eine Windjacke und ggf. eine Kopfbedeckung mitzunehmen.

Es bieten sich zwei Ruhebänke an. Eine ist nur mit Begleitperson zu erreichen.